

**Ergänzende Informationen zur Sitzungsvorlage WP 09-14 SV 10/034 vom 27.01.11
– Anträge der Fraktionen zu den Haushaltsplanberatungen**

TOP 5: Gemeinsamer Änderungsantrag Nr. 5 zum Haushalt 2011 der Fraktionen BA, dUH und FL sowie der Ratsmitglieder Birgit Behner, Walter Corbat, Sabine Kittel und Dr. P. Schnatenberg vom 25. Januar 2011

Produktnummer: 050401 „Rentenberatung“

Das Haupt- und Personalamt hat sich aufgrund des o.g. Änderungsantrags am 26.01.11 mit dem Leiter des Service-Zentrums der Deutschen Rentenversicherung Rheinland (drv), Herrn Winfried Jansen, telefonisch in Verbindung gesetzt. Ziel war es abzuklären, ob die drv die derzeitigen Sprechtag und -zeiten im Rathaus der Stadtverwaltung Hilden in Zukunft weiter beibehalten wird oder ob ggfs. in der nächsten Zeit eine Standardreduzierung beabsichtigt ist. Herr Jansen berichtete, der Bundesrechnungshof habe in 2010 eine Überprüfung des Auskunfts- und Beratungsangebotes der drv vorgenommen und sei zu dem Ergebnis gekommen, dass in den Beratungsstellen zu viel Personal vorgehalten werde. Die drv habe daraufhin intern Überlegungen angestellt, wie die Effizienz der Beratungsstellen erhöht werden kann. In diesem Zusammenhang sei beabsichtigt, ab März 2011 eine Reduzierung des Zeiteinsatzes für die Beratungstermine von bisher 30 Minuten auf zukünftig 20 Minuten vorzunehmen. Diese Reduzierung habe zur Folge, dass in den Beratungsstellen nur noch die Möglichkeit zur Beratung gegeben sei. Die Aufnahme von Rentenanträgen sei hingegen nicht mehr möglich, so dass Bürgerinnen und Bürger, die einen Rentenantrag stellen möchten, entweder an das Service-Zentrum in Düsseldorf oder an das sog. Versicherungsamt bei der betreffenden Kommune verwiesen werden müssen. Herr Jansen hat die Stadt Hilden noch einmal offiziell per Mail vom 07.02.11 über die geplanten Änderungen und ihre Auswirkungen für die Stadt Hilden in Kenntnis gesetzt. Diese Mail ist als Anlage beigefügt.